



CHANGEMAKER FÜR ZUKÜNFTIGES WIRTSCHAFTEN

KLUGE KÖPFE FÖRDERN IN DER SMART SCHOOL *CIRCULAR ECONOMY*

uni-potsdam.de/universitaetsstipendium

KOMPLEXE THEMEN ERFORDERN VEREINIGETE KRÄFTE

WAS IST DAS PROBLEM?

War bislang das rein nachhaltige Wirtschaften ein wichtiger Schritt, um den Klimawandel und die Umweltkrise anzugehen, reicht es längst nicht mehr aus, um die Gesamtheit der ökologischen und sozialen Probleme zu lösen. Inwieweit die wirtschaftlichen Systeme der Welt fähig sein werden, Antworten auf die komplexen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu finden, ist nicht nur eine der größten Gegenwarts- und Zukunftsfragen, sondern wird zugleich einer der wichtigen Faktoren im globalen Wettbewerb.

Die Universität Potsdam beschäftigt sich daher mit dem komplexen Thema der **Kreislaufwirtschaft**, um Antworten zu finden auf einige der akutesten Challenges, mit denen Unternehmen heutzutage konfrontiert sind.

BEST OF TWO WORLDS!

Das Thema „Circular Economy“ hat in der Forschungslandschaft der Universität Potsdam längst Einzug gehalten. So werden interdisziplinär, in verschiedenen Fakultäten, bzw. in unterschiedlichen Instituten die wichtigsten Herausforderungen, Chancen und Treiber für nachhaltiges Wirtschaften erforscht.

Um Antworten in Bezug auf das Thema „Circular Economy“ jedoch nicht nur inhaltlich zu erforschen, sondern durch die kreative und lösungsorientierte Methode des Design Thinkings praktisch anzugehen, schließen das **Universitätsstipendium Potsdam** und die renommierte **d-school des Hasso-Plattner-Instituts** eine Allianz.

Für diese Initiative, genannt Smart School, werden die talentiertesten Köpfe durch das Universitätsstipendium Potsdam (USP) in einem Auswahlverfahren zunächst selektiert. In der **Smart School „Circular Economy“** werden diese Stipendiat*innen anschließend Teil von multidisziplinären Teams an der HPI d-school, um im Design Thinking Prozess anhand eines praktischen Themas innovative Lösungsansätze für zukünftiges Wirtschaften zu entwickeln – eine einzigartige Grundlage um nach ihrem Studium als zukünftige **Young Professionals** Gestalter eines regenerativen Wirtschaftens zu werden.

WAS IST DIE D-SCHOOL?

Die d-school des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) wurde 2007 in Potsdam von Hasso Plattner nach dem Vorbild der Stanforder d.school gegründet. Seitdem hat sie sich zum **europäischen Zentrum für die Design Thinking-Ausbildung** entwickelt. Sie bietet Programme, Kurse und Workshops an, in denen Studierende, Forschende und Fachleute aus verschiedenen Disziplinen zusammenkommen, um kreative Problemlösungsansätze zu entwickeln.

In die Smart School „Circular Economy“ fließen die erprobten Methoden der d-school als ein Mindset ein, mit dem der Transformationsprozess einer Kreislaufwirtschaft vorangetrieben werden kann: Anhand von Projekten aus Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft, erlernen Teilnehmende innovative Herangehensweisen an komplexe Problemstellungen und die Arbeit in internationalen multidisziplinären Teams.

Projektpartner erhalten für einen Kostenbeitrag, der sich an der Organisationsgröße orientiert, einen einzigartig Einblick in Design Thinking und direkten Kontakt zu den Stipendiaten und Stipendiatinnen.

WAS IST DAS UNIVERSITÄTSSTIPENDIUM?

Das Universitätsstipendium Potsdam ist ein Leistungsstipendium, das Studierende früh in ihrer akademischen Laufbahn unterstützt. Es wird zur einen Hälfte von Unternehmen, Stiftungen oder Privatpersonen und zur anderen Hälfte vom Bund finanziert. Ein Stipendium kostet pro Jahr 1.800 Euro, die der Bund nach dem **Prinzip des „Matching Funds“ verdoppelt** und fördert eine Stipendiatin oder einen Stipendiaten mit monatlich 300 Euro. Das Stipendium wird zum Wintersemester für mindestens ein Jahr garantiert an die besten Studierenden vergeben, da die Universität einen qualitativ hochwertigen Auswahlprozess sicherstellt.



KREISLAUFWIRTSCHAFT – SO GEHEN WIR ES AN

WIE FUNKTIONIERT DIE SMART SCHOOL?

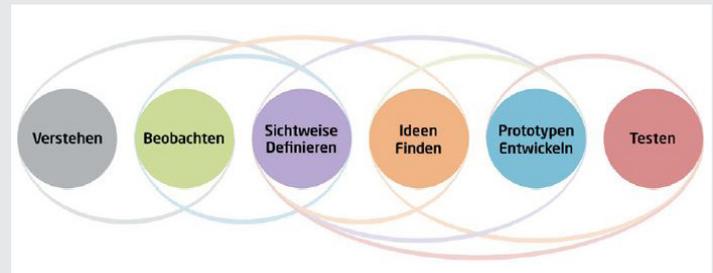
In der Smart School „Circular Economy“ werden Studierende mit einem Universitätsstipendium gefördert und erwerben von der d-school grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, um die Prinzipien des Design Thinking anzuwenden und so kreatives Selbstvertrauen aufzubauen.

In Teams lernen sie grundlegende Werkzeuge, Methoden und Denkweisen kennen, die zu erfolgreichen, lebenszentrierten Lösungsansätzen führen. Diese Kenntnisse wenden die Studierenden anschließend auf **Fragen der Kreislaufwirtschaft** an. Der Förderer und Projektpartner der Smart School „Circular Economy“ kann selbst auswählen, welche **Challenges der Kreislaufwirtschaft** die Smart School bearbeiten soll. Die folgenden Themenvorschläge sind daher als Beispiele für die Vielfalt der Möglichkeiten zu sehen:

- Wie kann der Lebenszyklus von Produkten verlängert werden (Zirkuläres Produktdesign)?
- Welche Materialien können wieder und wieder geteilt, geleast, wiederverwendet, repariert, aufgearbeitet und recycelt werden (Zirkuläre Produktion)?
- Wie können ausgediente Produkte als Ressource wieder in den Kreislauf eingebracht werden (Zirkuläre Nutzung bzw. Lebensspanne von Produkten oder auch Zirkuläre Wiederverwertung)?
- Inwiefern kommen zirkuläre Strategien in Unternehmen zu Anwendung (IT-Solutions)?

WIE ARBEITET DIE SMART SCHOOL?

Bevor die Arbeit im Oktober eines Jahres startet, sorgt eine **Auswahlkommission** dafür, dass die besten Talente für einen Platz in der Smart School ausgewählt werden. Anschließend beginnt im Foundation Programm an der d-school die Phase des sogenannten „Unschoolings“,



Methodischer Ansatz des Design Thinkings in sechs Phasen

in der traditionelle (akademische) Lernmuster zunächst wieder gebrochen werden. Währenddessen wird gemeinsam von der HPI d-school und dem Projektpartner eine sogenannte Design Challenge als Projektauftrag formuliert. Nach der Phase des Unschoolings beginnt die Innovationsentwicklung.

INNOVATION IM FOUNDATION PROGRAMM

Im Foundation Programm arbeiten die geförderten Studierenden über einen Projektzeitraum von 8 Wochen gemeinsam mit anderen Studierenden aus Universitäten weltweit an der vom Projektpartner gestellten Challenge.

Jedes Projekt wird von zwei multidisziplinären Teams besetzt. Diese Teams entwickeln mit Unterstützung durch Coaches und die Mitarbeitenden der HPI School of Design Thinking in mehreren Iterationsschleifen innovative nutzerzentrierte Lösungsvorschläge bis hin zu ausgereiften Konzepten und Prototypen. Die Challenge wird zusammen mit dem Projektpartner entwickelt und formuliert. Dem Projektpartner bietet sich hier die Möglichkeit für einen intensiven Zeitraum, eine große Gruppe von zusätzlichen Mitdenkern und Mitentwicklern für eine konkrete Aufgabenstellung zu gewinnen, die einen echten Beitrag zur Weiterentwicklung des eigenen Portfolios leisten.

EIN EINSATZ MIT MAXIMALER WIRKUNG

WAS IST DER MEHRWERT?

Die Smart School ist ein **Miniatur-Innovation-Hub**, der darauf abzielt, die beste Design-Thinking-Ausbildung Europas mit den klügsten Studierenden zu kombinieren, um **Innovationen in einem kompakten Maßstab** auszuarbeiten und zu testen.

Der Förderer profitiert nicht nur vom Kontakt zu den besten Studierenden, sondern auch von deren Ideen, die mit einem erprobten Mindset auf ihre praktische Anwendbarkeit geprüft werden. Sie können zu einem früheren Zeitpunkt als im Recruiting üblich potentielle Nachwuchskräfte kennenlernen.



SIE ERHALTEN

Die Smart School „Circular Economy“ verbindet das Beste aus zwei Welten:

- Die Universität Potsdam organisiert für den Förderer und Projektpartner das **Rahmenprogramm**: Es besteht aus bis zu vier Veranstaltungen im Jahr (Auswahl und Einladung der Expert:innen und Coaches in enger Absprache mit Ihnen).
- Im Rahmen des speziell entwickelten Förderformats **„Smart School“** startet nach einer Onboarding-Phase die sehr komprimierte Projektphase mit der strukturellen Unterstützung durch das weltweit etablierte Programm der **d-school des Hasso-Plattner-Instituts** und ihres erstklassigen Teams aus Expert*innen.
- Matching Events, wie die **Stipendienfeier am 15. November 2024**, bieten Ihnen als Förderer die Möglichkeit sich bei allen Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie an der Universität Potsdam vorzustellen und ist nur eine der Netzwerk-Veranstaltungen zu denen die Universität Potsdam Sie herzlich einlädt.

IHR ENGAGEMENT

Sie unterstützen und begleiten die smartesten Studierenden über einen zweisemestrigen Förderzeitraum mit einem Universitätsstipendium. Fördern Sie zehn leistungsstarke und engagierte Studierende für ein Jahr:

- 10 Stipendien (à 1.800 Euro) = 18.000 Euro
- Nach dem Prinzip des **Matching Funds** stockt der Bund Ihren Beitrag um weitere 18.000 Euro auf.
- Die Finanzierung eines Universitätsstipendiums gilt als **Spende**, die Sie **steuerlich absetzen** können. Sie erhalten selbstverständlich eine Spendenbescheinigung.

Die **Smart School-Programmkosten** orientieren sich an der Art und Größe Ihrer Organisation. Mit dem Programmgeld stellt die HPI d-school Trainer- oder Facilitator-Kosten, Materialien und Ressourcen, Raum- und Ausrüstung sowie Evaluation und Follow-up bereit.

- Foundation Programm **ab** 7.500 Euro - 15.000 Euro zzgl. MwSt. je nach Organisationsgröße.

Die Bearbeitung einer Challenge im Rahmen der Smart Schools im Design-Thinking-Programm der d-school ist sehr begehrt und daher schnell ausgebucht. Die Smart Schools werden nach dem Prinzip ‚first come, first serve‘ organisiert.

WIR ORGANISIEREN

- **Juli / August:** Bewerbungen der Studierenden auf die Smart School „Circular Economy“ powered by ...
- **September / Oktober:** Auswahlprozess der Studierenden / Kommunikation mit den Stipendiat_innen
- **November:** Kick-Off-Meeting mit dem Projektpartner & Stipendienfeier am 15. November 2024 und Start des Foundation Programms
- **Dezember:** Virtuelles Partner-Update & interne Zwischen-Präsentation & Feedback
- **Januar / Februar:** Interne Abschlusspräsentation: Finale Prototypen

Über den gesamten Förderzeitraum organisieren wir die Räumlichkeiten und Catering sowie Presse- & Öffentlichkeitsarbeit.



UNTERSTÜTZEN SIE UNS

Unterstützen Sie gemeinsam mit uns Ausnahmetalente und fordern Sie unsere Studierenden heraus in einer Smart School zum Thema „Circular Economy“. Haben Sie weitere Fragen oder Ideen? Sie sind sehr herzlich willkommen, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Prof. Oliver Günther, Ph.D.

Präsident

Telefon: +49 (0)331 / 977-1220

E-Mail: praesident@uni-potsdam.de

Karina Jung, M.A. / Marianna Bähnisch

Friend- und Fundraising / Universitätsstipendium

Telefon: +49 (0)331 / 977-153054 / -1431

E-Mail: jung@uni-potsdam.de / marianna.baehnisch.1@uni-potsdam.de

www.uni-potsdam.de/universitaetsstipendium

Charlotte Dreyer

Project Development d-school des Hasso Plattner Instituts (HPI)

E-Mail: charlotte.dreyer@hpi.de

hpi.de/school-of-design-thinking